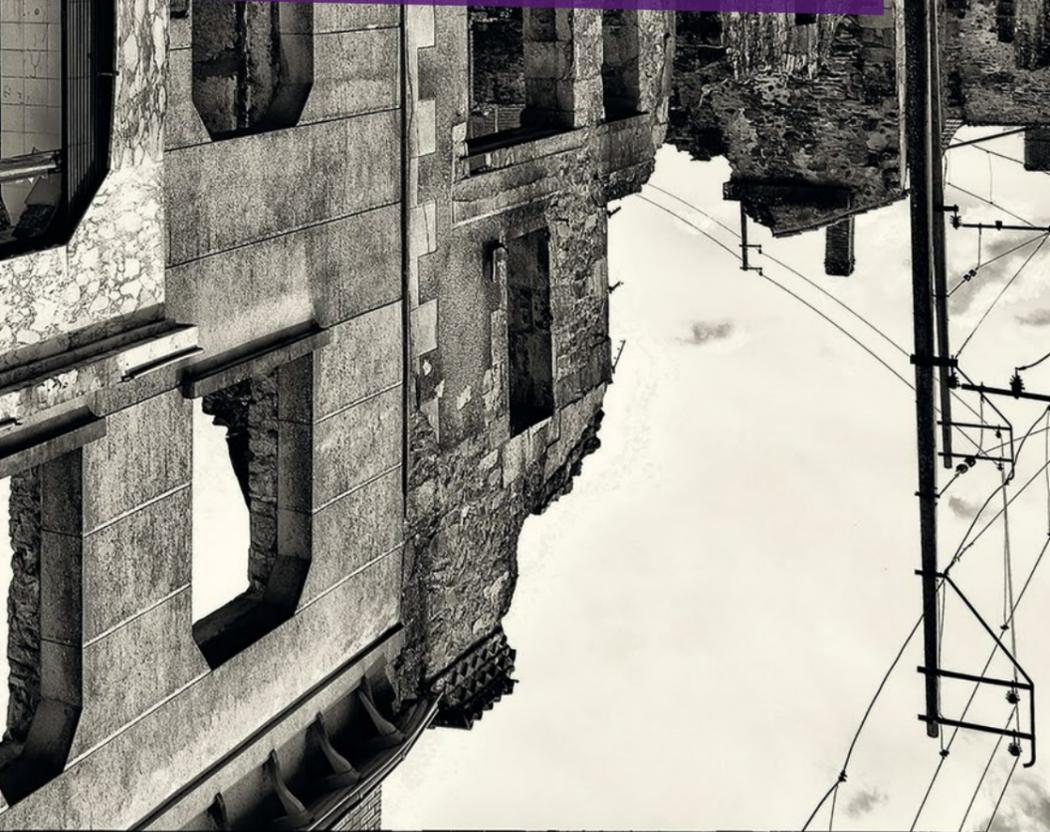


# ORADOUR- SUR-GLANE



Eine gemeinsame Veranstaltung der Mahn- und Gedenkstätte, Maxhaus und der katholischen Stadtkirche Düsseldorf in Kooperation mit der DGB-Region Düsseldorf-Bergisch Land

## Begleitprogramm

- Di | 01. Juli | 19:00  
**Oradour – Geschichte eines Massakers (Fotos Martin Graf)**  
Buchpräsentation mit Herausgeberin Dr. Florence Hervé und Hermann Unterhinninghofen  
Ort: Maxhaus, Schulstr. 11
- Sa | 19. Juli | 14:00  
**Führung durch die Ausstellung**  
Ort: Maxhaus, Schulstr. 11
- Do | 21. August | 19:00  
**Vor 70 Jahren: Die Dramen von Tulle und Oradour – Die Verbrechen des SS-Kommandeurs Lammerding**  
Bruno Kartheuser, belgischer Historiker  
Ort: Maxhaus, Schulstr. 11
- Fr | 12. September | 18:00  
**Oradour – Lesung und literarische Collage in deutscher und französischer Sprache**  
Dr. Florence Hervé und Dunja Djember am Cello  
Veranstalter: Heinrich-Heine-Institut und Institut français  
Ort: Institut Français, Bilkerstr. 7
- So | 14. September | 14:15  
**Führung durch die Ausstellung**  
Ort: Maxhaus, Schulstr. 11

## ORADOUR-SUR-GLANE

Am 10. Juni 1944 verübten SS-Einheiten eines der brutalsten Verbrechen an der französischen Zivilbevölkerung. An diesem Tag löschten sie das kleine Dorf Oradour-sur-Glane im nordwestlichen Zentralmassiv aus. 642 Menschen wurden grundlos erschossen, verbrannt, darunter 245 Frauen und 207 Kinder.

Nach dem Krieg blieben die Ruinen des Dorfes erhalten und wurden zum Mahnmal. Souviens-toi. Remember, heißt es am Eingang.

Die Mörder wurden – bis auf wenige Ausnahmen – nicht zur Verantwortung gezogen, allen voran der SS-General Lammerding aus Düsseldorf. Schwerste Verbrechen blieben ungesühnt.

Martin Graf hat in 40 ausdrucksstarken Bildern die Verwüstungen und Zerstörungen dokumentiert, leere Gebäude wie Gebrauchsgegenstände fotografisch festgehalten. Diese vergegenwärtigen eindringlich die menschenverachtende Brutalität und das Grauen, für das Oradour-sur-Glane heute steht.

## MARTIN GRAF



Jahrgang 1957

Zunächst Ausbildung zum Augenoptiker, danach Studium Kommunikations-Design/Foto-Design an der FH Darmstadt. Diplom 1988.

Seit 1983 freier Fotograf, Schwerpunkte Theater, Ballett, Mode, Reise, Reportage.

Zahlreiche Veröffentlichungen, Bildbände und Ausstellungen.

Lebt und arbeitet am Bodensee als Wort- und Bildjournalist.

